

SERVOsoft® Netzwerk-Version mit Kopierschutzstecker

- Eine kostengünstige Lösung zur gemeinsamen Nutzung und Handhabung von Mehrfachlizenzen durch zahlreiche Anwender.
- Recht häufig müssen nicht alle Anwender SERVOsoft zu genau derselben Zeit nutzen. Deshalb ermöglicht eine Netzwerk-Version mit Kopierschutzstecker, sagen wir, 30 oder mehr Technikern die gemeinsame Nutzung von 10 Lizenzen.
- Die Anzahl der gemeinsam genutzten Lizenzen kann lediglich 1 sein, eine Obergrenze gibt es nicht.
- Die einzige Voraussetzung ist, dass der Rechner des Anwenders den Netzwerk-Server mit dem Kopierschutzstecker 'erkennen' muss. Auch entfernte VPN-Verbindungen werden unterstützt.
- Wenn Sie weitere Lizenzen benötigen, sind Erweiterungen per E-Mail schnell unterwegs. Eine Erweiterung besteht aus einer kleinen Datei, die per E-Mail an den Netzwerkadministrator geschickt und auf dem Netzwerk-Computer mit dem Kopierschutzstecker ausgeführt werden muss. Nach wenigen Sekunden ist der Kopierschutzstecker programmiert und die Erweiterung ist abgeschlossen.

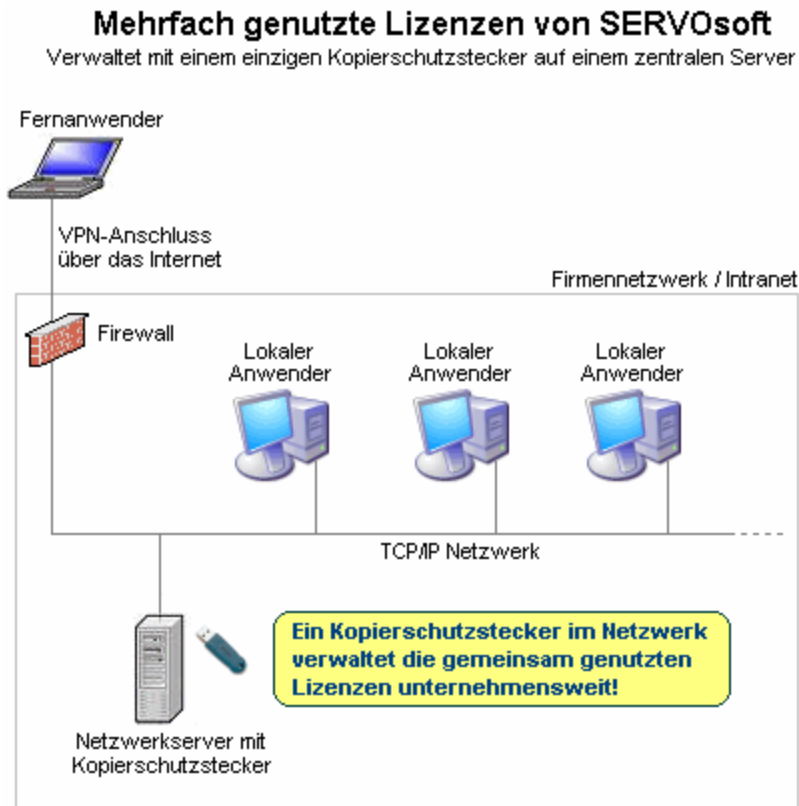
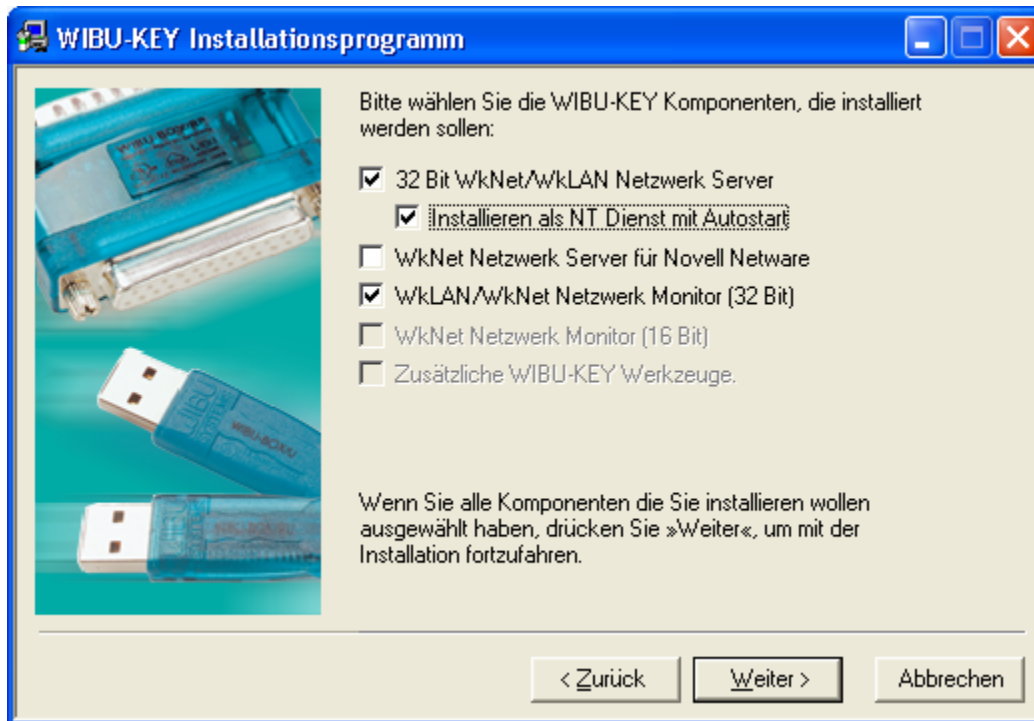


Abbildung 1: Netzwerktopologie

Installation und Einrichtung des Netzwerk-Servers mit Kopierschutzstecker

Installieren Sie das WIBU-KEY Installationsprogramm auf einem Netzwerk-Server, auf den die SERVOSOFT-Anwender zugreifen können. Wählen Sie folgende Punkte aus:



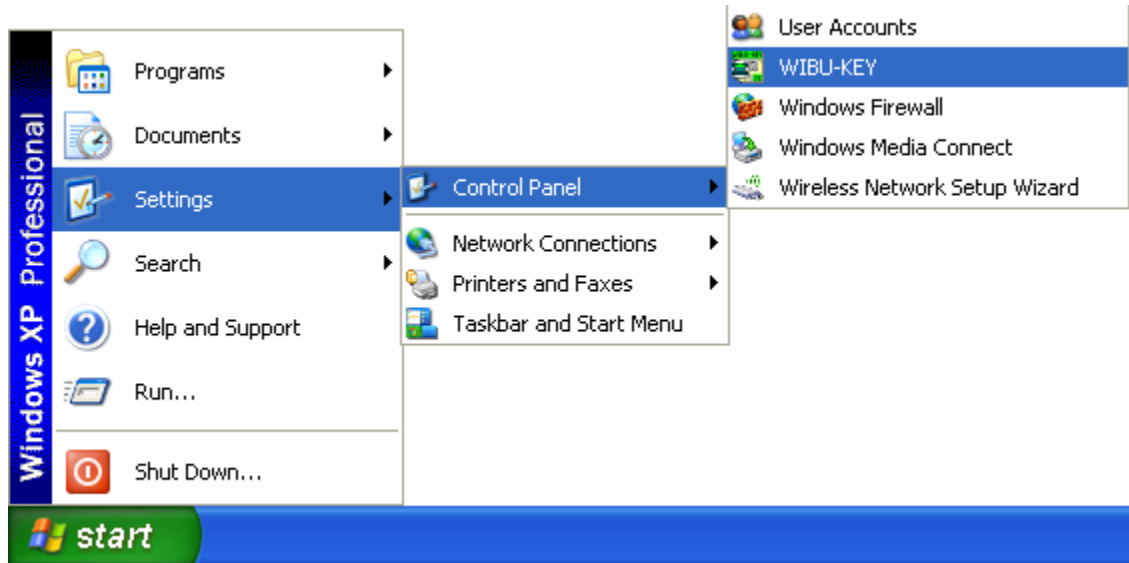
Klicken Sie auf 'Weiter', um die Server-Installation abzuschließen.

Server und Client-Rechner in unterschiedlichen Unternetzen

In den meisten Fällen findet man den WkLAN-Server automatisch, indem man einen Suchaufruf in das lokale IP-Unternetz sendet. Wenn sich der WkLAN-Server in einem anderen Unternetz (hinter einem Router) befindet, muss er auf jedem Computer des Kunden im Suchverzeichnis des WkLAN-Servers angegeben werden.

Fügen Sie Ihren Server auf jedem Client-Rechner zum Suchverzeichnis des WkLAN-Servers hinzu

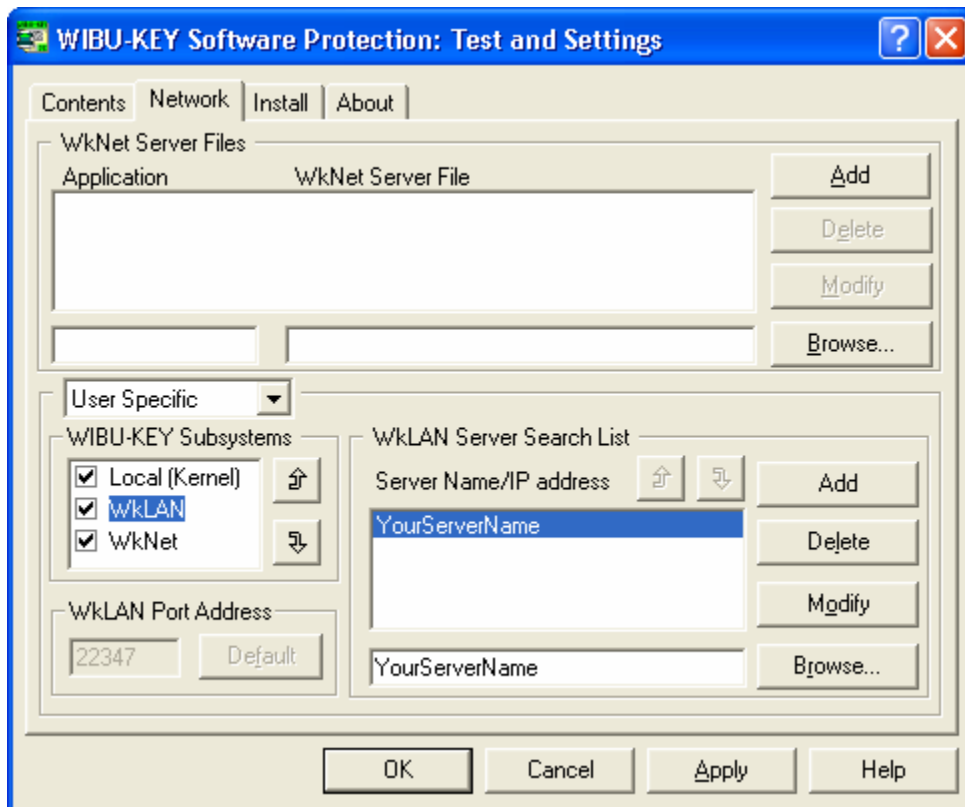
1. 1. Rufen Sie auf dem Client-Rechner das Bedienfeld des WIBU-Key Softwareschutzes auf
 - a. Start > Einstellungen > Bedienfeld > WIBU-KEY



2. Durchsuchen Sie das Netzwerk unter der Registerkarte Netzwerk im Suchverzeichnis des WkLAN-Servers und wählen Sie Ihren Server-Computer aus. Ihr Server wird dann wie unten dargestellt zum Suchverzeichnis des WkLAN-Servers hinzugefügt.

Hinweise:

1. Sie können den Namen des Servers oder die IP-Adresse auch eingeben und auf 'Hinzufügen' klicken.
2. Wenn Computernamen verwendet werden, müssen die Namenentschlüsselungsdienste DNS (Domain Name Service) oder WINS (Windows Name Service) installiert sein, die die Zuordnung zwischen Computernamen und IP-Adresse übernehmen.



3. Wiederholen Sie die oben dargestellten Vorgänge auf jedem Client-Rechner.